

Umweltzeichen und Klimaschutz - Blauer Engel für klimarelevante Produkte -

Informationspapier

Klimaschutz interessiert heute nicht mehr nur Umweltaktivisten, sondern ist zu einem Thema geworden, das viele Menschen bewegt. Das Bedürfnis nach Informationen, die im Alltag als Richtschnur und zur Orientierung genutzt werden können, um mit eigenen Aktivitäten einen Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können, ist groß. Dies betrifft Fragen zum Heizen der Wohnung oder des Hauses, zu ihrer Beleuchtung, den Kauf von Haushaltsgeräten und Unterhaltungselektronik bis hin zum täglichen Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen und zum Reisen.

Wie wichtig und richtig diese Entwicklungen sind, belegt die Tatsache, dass allein private Haushalte für mehr als ein Viertel aller Treibhausgasemissionen in Deutschland direkt verantwortlich sind. Dabei sind die Emissionen, die bei der Produktion der Waren und Dienstleistungen anfallen, in die Berechnung noch nicht einbezogen.

Das Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt und die Jury Umweltzeichen haben deshalb beschlossen, das Umweltzeichen Blauer Engel, das seit dreißig Jahren als weltweit erstes Umweltzeichen Verbraucherinnen und Verbrauchern eine verlässliche Orientierung bei der Suche nach umweltfreundlichen Produkten bietet, verstärkt in der Klimaschutzdebatte zu etablieren. Die Motivation für diese Entscheidung ergibt sich aus zwei Tatsachen:

1. Große Bekanntheit des Umweltzeichens: ca. 80% der Deutschen kennen es,
2. Neutralität der Bewertung und hohe Glaubwürdigkeit durch staatliche Beteiligung und Einbeziehung aller relevanten Interessengruppen.

Deshalb sollen kurzfristig für die für den Klimaschutz wichtigsten Produkte und Dienstleistungen neue Umweltzeichen „Blauer Engel“ eingeführt und die Botschaft Klimaschutz unmittelbar auch im Logo sichtbar gemacht werden.



Der Blaue Engel und seine Perspektiven für die Zukunft

Heute tragen rund 10.000 Produkte und Dienstleistungen in 90 Produktkategorien den Blauen Engel. Er ist eine vom Staat initiierte und von einer unabhängigen Jury vergebene Kennzeichnung für Produkte, die sich von anderen Produkten gleichen Nutzens durch ihre Umweltverträglichkeit unterscheiden.

Der Blaue Engel will in Zukunft die Verbraucherinnen und Verbraucher noch besser informieren und bei ihrer Kaufentscheidung unterstützen, indem er den aktiven Beitrag des Produktes zu speziellen Themen des Umwelt- und Gesundheitsschutzes durch eine eindeutige Botschaft heraushebt. Aus diesem Grund hat das Bundesumweltministerium gemeinsam mit dem Umweltbundesamt und der Jury Umweltzeichen entschieden, eine stärkere Schwerpunktsetzung innerhalb des Produktportfolios des Blauen Engel vorzunehmen. Dafür wurde das bekannte produkt- und dienstleistungsbezogene Logo dahingehend erweitert, dass in einer neuen Unterschrift jeweils das zentrale Schutzziel steht. So wird ein klimafreundliches Produkt leicht an der Unterschrift „schützt das Klima“ zu erkennen sein. Weitere Schwerpunktthemen sind „schützt die Gesundheit“, „schützt das Wasser“ oder „schützt die Ressourcen“. Diese Einteilung ist nicht abschließend, weitere Themen können hinzukommen. Wie bisher wird das produktbezogene Logo den detaillierten Hinweis zu den relevanten Eigenschaften des Produktes, wie „weil energieeffizient und emissionsarm“, enthalten.



Alle bestehenden Umweltzeichen wurden einem der vier Schutzziele zugeordnet. Zeichennehmer haben die Möglichkeit zu wählen, ob sie ab sofort das erweiterte Logo oder aber bis zum Auslaufen des Vertrages weiterhin das alte Logo nutzen möchten. Wird eine Vergabegrundlage von der Jury Umweltzeichen verlängert, gilt nur noch das neue Logo. Der Blaue Engel stärkt durch diese Kategorisierung seine Orientierungsfunktionen und gibt den Verbraucherinnen und Verbrauchern auf noch einfachere Weise die Möglichkeit, sich aktiv für den Schutz der Umwelt und ihrer Gesundheit einzusetzen. Auch für Hersteller und Handel ist die Botschaft, die mit dem Blauen Engel und dem jeweiligen Produkt verbunden ist, nun besser kommunizierbar.

Natürlich bleibt der umfassende Anspruch des Blauen Engels erhalten, alle entscheidenden umwelt- und verbraucherrelevanten Eigenschaften der gekennzeichneten Waren und Dienstleistungen zu prüfen und zu bewerten.

Der Blaue Engel – ein Zeichen für den Klimaschutz

Übergeordnetes Ziel der stärkeren Positionierung des Blauen Engel im Klimaschutz ist es, den produktbezogenen Klimaschutz voranzubringen, eine Marktänderung hin zu energieeffizienten Spitzen-Produkten zu beschleunigen. Es geht darum, den Blauen Engel stärker im Klimaschutz zu positionieren und ihn als **das deutsche Klimaschutzzeichen** zu präsentieren. Spitzengeräte (Top-Runner) sind bei vielen Produktgruppen bereits heute auf dem Markt verfügbar. Sie sollen durch die Auszeichnung mit dem Blauen Engel einen Nachfrageschub erhalten.

Dabei sollen die Verbraucher dem Blauen Engel noch stärker vertrauen können als der eindimensionalen Energieverbrauchskennzeichnung. Das Umweltzeichen Blauer Engel bringt in seiner Umschrift „weil...“ zwar nur die wesentliche Umwelteigenschaft zum Ausdruck, trotzdem können Konsumentinnen und Konsumenten sicher sein, dass alle wichtigen Umweltwirkungen berücksichtigt sind. Der entscheidende Vorteil ist, dass sich Verbraucherinnen und Verbraucher nicht mit den inhaltlichen Details und dem Vergleich von Informationen auseinandersetzen

müssen. Vielmehr können sie darauf vertrauen, dass nur die besten Produkte innerhalb einer Produktgruppe mit dem Blauen Engel ausgezeichnet sind.

Zwar spielten auch in der Vergangenheit die klimarelevanten Eigenschaften eine wichtige Rolle bei der Erarbeitung der Vergabegrundlagen des Blauen Engel, dies soll nun allerdings beim klimabezogenen Blauen Engel noch intensiviert werden.

Projekt

„Top 100: Umweltzeichen für besonders klimarelevante Produkte und Dienstleistungen“

Um die beschriebenen Zielstellungen zu erreichen, haben das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt und die Jury Umweltzeichen das Projekt „Top 100: Umweltzeichen für besonders klimarelevante Produkte und Dienstleistungen“ gestartet. Ziel des Projektes ist, das Produktspektrum des Blauen Engel in Hinblick auf besonders klimarelevante Produktgruppen umfassend zu erweitern.

Im Jahre 2009 verabschiedete die Jury Umweltzeichen bereits 13 neue klimafreundliche Produktgruppen. Innerhalb der nächsten drei Jahre wird die Jury für bis zu 100 neue Produktgruppen Damit können Hersteller nun in 37 Produktgruppen das Klimaschutzzeichen beantragen. Wichtigstes Kriterium für die Vergabe des Blauen Engel für klimafreundliche Produkte ist ein deutlich geringerer Energieverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen Produkten. Auch müssen die Geräte, die den Blauen Engel erhalten wollen, bei anderen umweltbezogenen Eigenschaften hohe Anforderungen erfüllen.

Die neuen Produkte beim Klimaschutzzeichen:

Espressomaschinen / Gasherde und Kochstellen / Kühl- und Gefriergeräte / Master-Slave-Steckerleisten / Tragbare Kleincomputer (Netbooks) / Wärmedämmverbundsysteme / Waschmaschinen / Wasserkocher/ Fernsehgeräte / DVD und Blu Ray-Geräte/ Hifi-Kompaktanlagen / Dunstabzugshauben / Backöfen / solare Ladegeräte stationär oder im mobilen Einsatz wie z. B. auf Taschen, Rucksäcken etc.

Der Fahrplan: Daran wird 2010/2011 gearbeitet:

akkubetriebene Geräte / dimmende Vorschaltgeräte / Elektroherde inklusive Kochstellen / Fahrräder / Filter- und Pad-Kaffeemaschinen / Geschirrspülmaschinen / grüne Server/Rechenzentren / Isolierfenster / kompakte Leuchtstofflampen / LED / lineare Leuchtstofflampen / Lithium-Ionen-Akkus / Mikrowellengeräte / Rollmaterial/Triebwagen / Staubsauger / Straßenbeleuchtung / Telefone/Telefonanlagen / Zweiräder mit elektrischem Motor/Hilfsmotor / solarbetriebene Geräte für den Innen- und Außenbereich Thin Clients / WLAN Router mit integriertem Modem / Photovoltaikmodule / Wechselsprechanlagen inkl. Klingeltransformatoren / Wassersparende Hand- und Kopfbrausen